

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

13. Der Saatenstand zu Anfang des Monats April 1914

[urn:nbn:de:bsz:31-221036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221036)

Monate usw.	Mannheim									
	Mannheimer Hafenanlagen ohne Rheinauhafen						Rheinauhafen			
	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Nedar zu Tal besw. zu Berg		Rhein zu Berg		Rhein zu Tal	
	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter einschl. Strohholz	Schiffe	Güter einschl. Strohholz	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter
Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	
Ankunft:										
Januar	387	195 337,0	61	4 746,5	76	11 954,0	87	47 422,0	3	—
Februar	601	348 765,5	110	9 841,5	174	24 196,5	186	107 150,0	3	219,0
Davon Überschlag von Hauptschiff zu Hauptschiff*)										
Januar	14	12 027,5	10	1 829,5	66	11 307,5	—	600,0	—	—
Februar	3	24 106,0	10	1 565,0	153	22 329,5	—	—	—	—
Abgang:										
Januar	123	15 779,5	395	57 814,5	58	3 660,0	23	1 683,5	93	3 480,0
Februar	205	16 883,5	468	75 277,0	142	8 411,5	60	5 637,0	113	5 203,0
Davon Überschlag von Hauptschiff zu Hauptschiff*)										
Januar	26	10 362,5	19	15 914,0	17	3 180,5	1	600,0	—	—
Februar	26	13 596,0	30	21 723,5	66	8 057,0	—	—	—	—

*) Seit 1. Januar 1914 wird der Überschlagsverkehr von Hauptschiff zu Hauptschiff wieder angeschrieben.

13. Der Saatenstand zu Anfang des Monats April 1914.

Die Herbstsaaten sind fast überall recht gut durch den Winter gekommen; sie sind zumeist gut bestdet und haben eine schöne Farbe trotz der anhaltend nassen Witterung im Monat März. Auf manchen Äckern, hauptsächlich beim Winterroggen, zeigen sich als Folge des Schneckenfraßes im vorigen Spätherbst da und dort leere Stellen, doch sind Umpflügungen in größerem Umfang vorläufig nur ganz selten vorgenommen worden.

Mit der Frühjahrbestellung ist man allerorts infolge des ungünstigen Wetters noch sehr im Rückstand.

Landeskommissar-Bezirke	Zu Beginn des Monats April 1914 war der Stand der Saaten usw.: Nr. 1 sehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittel (durchschnittlich), Nr. 4 gering, Nr. 5 sehr gering.					
	Winter-			Winter-Weizen mit Roggen	Winter-Spelz mit Roggen	Winter-Spelz mit Weizen
	Weizen	Spelz	Roggen	(Gemenge)		
Konstanz	2,4	2,4	2,3	2,3	2,4	2,3
Freiburg	2,3	2,0	2,3	2,3	—	—
Karlsruhe	2,3	2,3	2,3	2,4	2,7	2,3
Mannheim	2,5	2,5	2,5	2,9	2,6	2,7
Großherzogtum	2,4	2,4	2,3	2,3	2,6	2,6
Dagegen Anfang Dez. 1913	2,1	2,2	2,2	2,1	2,3	2,3
Dagegen Anfang Nov. 1913	2,2	2,3	2,2	2,2	2,3	2,3

10. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im März 1914.

Im Monat März gelangten beim Genossenschaftsvorstand 628 Unfälle zur Anzeige, wovon 536 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 92 auf die Forstwirtschaft entfallen. Erstmals entschädigt wurden 435 Fälle; hierunter sind 15 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 28 630 M angewiesen, und zwar an 420 Verletzte 25 020 M, an 10 Witwen 1420 M und an 21 Kinder 2190 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 780 M Sterbegelder bezahlt.

Zu demselben waren zu Anfang des Monats März 26 576 Personen im Rentengenuß, davon schieden im Laufe des Monats durch Einstellung der Rente 67 und durch Tod 67 aus.